



Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
Regionalgruppe Göttingen

und



GRIPS Werke e.V. / GRIPS Theater Berlin



In Kooperation mit



Verein niedersächsischer
Bildungsinitiativen

Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung

"Theater in Bewegung"

Theorie und Praxis entwicklungspolitischer
Theaterarbeit für MultiplikatorInnen und Akteure.

Am Samstag, dem 21. November 2009
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Victor Gollancz-Haus für Menschenrechte /
Göttingen.

Information und Anmeldung:

http://www.gfbv.de/gfbv_regionalgruppen.php

(dort Regionalgruppe Göttingen auswählen)

"Theater in Bewegung"

Theorie und Praxis entwicklungspolitischer Theaterarbeit für MultiplikatorInnen und Akteure.

Wie kann man entwicklungspolitischen Forderungen Nachdruck verleihen und wie kann man diese Ziele überhaupt einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen?

Theater, Performance und andere künstlerische Aktionsformen sind dafür besonders geeignet: sie fallen auf, veranschaulichen, machen be-greifbar, irritieren, berühren und machen Lust auf mehr.

Ausgehend von eigenen Erlebnissen, dem aktuellem Zeitgeschehen und den Bedürfnissen der Teilnehmenden entwickeln wir gemeinsam Aktionen und Szenen zu Themen wie Armut, soziale Gerechtigkeit (insbesondere im Verhältnis des globalen Südens zum globalen Norden), Klima, Umwelt, Migration und Krieg – wobei *nicht nur das Spiel vor, sondern auch mit den Zuschauern* im Blickfeld stehen wird. Der Schwerpunkt wird beim Thema Menschenrechte liegen.

Workshopleiter: Jörg Isermeyer, freischaffender Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Musiker und Schriftsteller.

Lebt freischaffend in Berlin. Berliner Kindertheaterpreis 2009. Straßentheater-WS im In- und Ausland, Teilnahme am Forum on Arts and Culture beim UNCCD (United Nation Convention to Combat Desertification) Kongress 2003 in Havanna auf Einladung der UNESCO. Langjähriger Aktivist der Rotzfrechen Asphalt Kultur sowie freie Projekte mit Revolte Springen, Theater Springinsfeld etc.

Achtung:

Bitte bequeme Kleidung mitbringen – und Lust am Spielen und Improvisieren. Es sind keine Theaterkenntnisse erforderlich!

Termin: Samstag, 21. November 2009, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ort: Victor-Gollancz-Haus für Menschenrechte, Geiststraße 7, 37073 Göttingen.

Teilnahmebeitrag: 10 €, ermäßigt 5 € (Schüler, Studenten, VNB Kooperationspartner).

Anmeldung / Information: Gruppensprecher der GfV Regionalgruppe Göttingen, Björn Zakula, Am Junkernberge 34, 37120 Bovenden, Tel.: 0172/1987335, Email: zakula@gmx.de.

Bezuschusst durch Inwent gGmbH aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).